



Veranstaltung | Gegen das Vergessen

Enthüllung einer Gedenktafel

Am 7. November 2019 enthüllt die HWR Berlin im heutigen Haus B am Campus Schöneberg eine Gedenktafel. Sie erinnert daran, dass in den 1940er Jahren die Abteilung Kriegsgefangenenwesen des Oberkommandos der Wehrmacht ihren Sitz in der Badenschen Straße 50-51 hatte.

**Do
07.11.**

Uhrzeit

13.30-15.00

Ort

Campus Schöneberg

Haus B Raum B 1.01 und Foyer

Badensche Straße 50-51

10825 Berlin

[Google Maps](#)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unten über das Formular an oder schicken Sie eine E-Mail an veranstaltung@hwr-berlin.de.

Heute gehört das Gebäude in der Badenschen Straße 50-51 zum Campus Schöneberg der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin). Vom Frühjahr 1940 bis zum Frühjahr 1944 hatte die Abteilung Kriegsgefangenenwesen des Oberkommandos der Wehrmacht (OKW) im heutigen Haus B ihren Sitz. Sie war für alle fachlichen Weisungen innerhalb des OKW Kriegsgefangenenwesens zuständig.

Das Schicksal und das Leid der bis zu 8 Millionen Kriegsgefangenen, deren Schicksal maßgeblich durch die Abteilung Kriegsgefangenenwesen beeinflusst wurde, mahnen uns auch heute.

Die HWR Berlin, deren Absolventinnen und Absolventen verantwortliche Positionen in Wirtschaft, Verwaltung, Justiz, Polizei und anderen Bereichen übernehmen, ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Sie möchte zur Weiterentwicklung eines kollektiven Gedächtnisses beitragen, indem sie den Ort kennzeichnet, von dem Verbrechen an Millionen Kriegsgefangenen ausgingen.

Gäste

- Steffen Krach, Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung
- Olga Titkova, Leiterin des Büros für Kriegsgräberfürsorge und Gedenkarbeit der Russischen Botschaft
- Angelika Schöttler, Bezirksbürgermeisterin Schöneberg-Tempelhof
- Dr. des. Stefan Petke, Historiker



- Helga Lieser, Diplom-Designerin

Programm

13.30-14.20 Uhr Reden im Haus B, Raum B 1.01

- Präsident Prof. Dr. Andreas Zaby
Bildung, Verantwortung und Gedenken
- Steffen Krach, Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung
Bedeutung von kollektiven Erinnerungen
- Angelika Schöttler, Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg
Erinnerungskultur im Bezirk
- Dr. des. Stefan Petke, Historiker
Das Haus Badensche Straße 50-51. Ein Ort mehrdimensionaler Geschichte.

14.20-14.30 Uhr Enthüllung der Gedenktafel im Foyer von Haus B

- Präsident Prof. Dr. Andreas Zaby
Einführung
- Helga Lieser
Erklärende Worte der Designerin zum gestalterischen Hintergrund

14.30-15.00 Uhr Stehempfang im Erdgeschoss von Haus B